



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW

Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt



Weiterbildung
Gärtnermeister/in
Höhere **Berufsbildung**



Weiterbildungsangebot im Gärten- und Landschaftsbau

Die Gewerbliche Berufsschule Wetzikon bot bisher in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, aufbauend auf der Grundbildung, eine dreiteilige Weiterbildung an.



Die Gewerbliche Berufsschule Wetzikon bot in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau aufbauend auf der Grundbildung eine dreiteilige Weiterbildung an. Gärtner Polier/in und/oder Grünpflegespezialisten/in bildeten darin die erste Stufe, die durch die Gärtnerin FA, den Gärtner FA abgelöst wurde.

Die zweite Stufe war die Ausbildung zur Bauführerin, zum Bauführer im Garten- und Landschaftsbau. Sie bereitet auf die Teilprüfung der Höheren Fachprüfung vor.

Gärtnermeister/in bildet die dritte Stufe. Der Lehrgang ist Vorbereitung auf die Hauptprüfung der Eidgenössischen Höheren Fachprüfung. Der Aufbau der Kurse ist modular. Jedes Modul schliesst mit einer Modulabschlussprüfung ab.

Trägerschaft und Berufsleitbild

Trägerschaft

Die Prüfungsordnung zur Eidgenössischen Prüfung, die dem vorliegenden Lehrgang zu Grunde liegt, ist vom SBFI (Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) erlassen. Trägerschaft und Verfasser der detaillierten Bestimmungen ist Jardin Suisse (Unternehmerverband Gärtner Schweiz).

Berufsbild

Gärtnermeisterinnen und Gärtnermeister führen eine Unternehmung oder Teile einer Unternehmung in der Branche selbständig auf allen Ebenen. Sie bestimmen insbesondere Personalwesen, Marktanalyse und -bearbeitung, Arbeitsakquirierung und sind verantwortlich für das Rechnungswesen des Betriebes. Dazu verfügen sie über vertiefte Kenntnisse in allgemeiner und finanzieller Unternehmensführung, Rechtskunde, Buchhaltung, Personalwesen und Marketing. Sie bestimmen das Auftreten der Unternehmungen gegen aussen und ihre Positionierung im Markt.

Handlungskompetenzen

Im betriebsspezifischen Rahmen nehmen Gärtnermeister/innen HFP folgende betrieblichen Grundlagen- und Querschnittsaufgaben selbständig wahr:

- Gärtnermeister/innen sind als leitende Angestellte oder selbstständig Erwerbende verantwortlich für eine Abteilung oder den Gesamtbetrieb. Zudem sind sie spezialisierte Fachkräfte für die Bauführung
- Damit ihr Unternehmen erfolgreich ist, kümmern sich Gärtnermeister/innen um die Beschaffung neuer Aufträge und Absatzmöglichkeiten. Hierbei haben die Pflege der Kundenbeziehungen, die Unternehmensstrategie und das Marketing einen hohen Stellenwert. Sie analysieren den Markt, gestalten das Sortiment, legen Preise fest und realisieren verkaufsfördernde Massnahmen.
- Gärtnermeister/innen betreuen und überwachen das Rechnungswesen. Sie werten die Buchhaltung aus, erstellen Budgets, Offerten und Abrechnungen, wozu auch Lohn- und Versicherungsabrechnungen gehören. Sie ermitteln die Kosten von betrieblichen Leistungen und Lieferungen.
- Für eine rationelle Abwicklung der vielfältigen Arbeiten koordinieren sie den Einsatz des Personals, der Betriebseinrichtungen, der Maschinen sowie die mit den Aufträgen verbundenen Transporte.
- Viele Aufgaben delegieren Gärtnermeister/innen an ihre Mitarbeitenden, die sie instruieren. Als Führungskräfte sind sie auch für die Ausbildung der Lernenden und die Förderung der Mitarbeitenden sowie deren Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verantwortlich.
- Gärtnermeister/innen mit Spezialisierung in Bauführung planen und leiten alle Abläufe auf einer Baustelle. Sie befassen sich mit dem Bau von neuen und der Pflege oder Veränderung von bestehenden Gärten und Grünanlagen aller Art, z. B. Spiel- und Sportanlagen oder Naturgärten.
- Sie ermitteln individuelle Kundenwünsche und setzen diese fachgerecht und ästhetisch gestaltet um. Zur Baustellenorganisation gehören auch administrative Arbeiten wie das Berechnen von Material- und Zeitbedarf, das Erstellen von Verträgen sowie das Erfassen und Verrechnen der Leistungen.

Lehrgang Gärtnermeister/in

Besonderheiten GBW – Ihr Gewinn

- Aktueller Lehrgang mit praxisbezogenem Konzept
- Berufserfahrene Lehrpersonen mit hohem Ausbildungsstand
- Attraktiver Lernort mit gutem ÖV-Angebot
- Persönliche Weiterbildung mit definierter Qualität

Lehrgangsziel

- Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung, Hauptprüfung
- Vermittlung von Kompetenzen zur Führung eines Unternehmens im Garten- und Landschaftsbau

Zielpublikum

Bauführerin, Bauführer im Garten- und Landschaftsbau mit Abschluss der Höheren Fachprüfung, Teilprüfung

Aufnahmebedingungen

- Eidgenössische Höhere Fachprüfung (Teilprüfung); Bauführerin, Bauführer im Garten- und Landschaftsbau

Teilnehmerzahl

10 bis 18 Teilnehmer

Ausrüstung

Die Teilnehmenden verfügen über einen transportablen PC.

Empfohlenes Betriebssystem: Windows 10

Hardware-Anforderung: Die Anforderungen an die Hardware werden bei der Kursaufnahme bekannt gegeben.

Methoden und Arbeitsweise

Im Kurs werden dem Lernstoff angepasste Lehr- und Lernformen eingesetzt.

Neben vermittelndem Unterricht, vielen Übungen und Anwendungen werden vom Teilnehmenden Eigenaktivität und persönliche Beiträge im Unterricht erwartet, die den Anforderungen einer höheren Kaderposition oder der Leitung eines Unternehmens entsprechen.

Kursablauf

Der Lehrgang ist in 2 Semester gegliedert und umfasst 480 Lektionen Unterricht. Vor der höheren Fachprüfung sind 3 Repetitionstage zur Prüfungsvorbereitung eingeplant.

Module werden mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. Schultage sind jeweils Donnerstag, ganzer Tag und Samstagvormittag.

Kursausweise

Für jede erfolgreich erbrachte Modulabschlussprüfung wird ein Ausweis ausgestellt.
Bei Kursabschluss werden eine Zusammenstellung der Leistungen an den Modulabschlussprüfungen und ein Kursausweis abgegeben.

Kursinhalte

Module

301	Grundlagen der Unternehmensführung	120 Lekt.
302	Finanzielle Unternehmensführung	80 Lekt.
303	Marketing	64 Lekt.
304	Buchhaltung	102 Lekt.
305	Personalwesen / -recht	64 Lekt.
306	Betriebsführung, Unternehmenskultur	50 Lekt.
	Repetitionstage / Prüfungsvorbereitung (fakultativ, separate Organisation)	20 Lekt.

Modulbeschriebe

Umfang, Lernziele und Inhalte der einzelnen Module sind in separaten Modulausschreibungen beschrieben.

Sie sind unter www.jardinsuisse.ch → Berufsbildung → Höhere Berufsbildung → Höhere Fachprüfung (HFP) bis 2020 abrufbar.

Leistungsbeurteilung

Innerhalb der Module werden Lernkontrollen durchgeführt.

Jedes Modul wird mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. Form und Zeitpunkt der Modulabschlussprüfung gibt die Kursleitung mindestens 3 Monate vor dem Prüfungstermin bekannt. Die Modulabschlüsse sind ein Bestandteil der Höheren Fachprüfung und unterliegen den Reglementen von Jardin Suisse (Unternehmerverband Gärtner Schweiz).

Modulabschlüsse und Kursausweis

Für jede erfolgreich erbrachte Modulabschlussprüfung wird ein Ausweis ausgestellt.
Bei Kursabschluss werden eine Zusammenstellung der Leistungen an den Modulabschlussprüfungen und ein Kursausweis abgegeben.

Kurskosten

		Schulgeld		Material		Total
1. Semester	240 Lektionen	CHF	5'040.-	CHF	50.-	CHF 5'090.-
2. Semester	240 Lektionen	CHF	5'080.-	CHF	50.-	CHF 5'130.-
Total	480 Lektionen	CHF	10'120.-	CHF	100.-	CHF 10'220.-

Lehrmittel für den ganzen Kurs, ca. CHF 500.-

Prüfungsgebühren für Modulabschlussprüfungen, ca. CHF 450.-

Fakultative Repetitionstage zur Vorbereitung der höheren Fachprüfung, ca. CHF 430.-

Der Bund übernimmt 50% der Kurskosten

Der vorliegende Lehrgang wird vom Bund finanziell unterstützt. Die Bundesbeiträge können von den Teilnehmenden jedoch erst nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung beim Bund beantragt werden (auch bei Nichtbestehen der Prüfung). Die Teilnehmenden müssen den Kurs also vorfinanzieren. Der Lehrgang wird zu 50% vom Bund finanziert. Die aktuellen Informationen (Vorgehen, Regelungen, Voraussetzungen) des Bundes sind verfügbar unter <https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/bundesbeitraege.html>

Wichtig!

Für diesen Lehrgang gilt: Die Rückvergütung wird nur bei Absolvierung der Hauptprüfung der höheren Fachprüfung (Gärtnermeisterprüfung) gewährt! Der Bund subventioniert höhere Fachprüfungen mit 50 % bis zu einem Maximalbetrag von CHF 21'000 (Rückvergütung max. CHF 10'500). Es können nur Rückvergütungen für Lehrgänge beantragt werden, die von uns nach dem neuen Finanzierungsmodell des Bundes kalkuliert und verrechnet wurden. Dies gilt insbesondere auch für den Lehrgang Bauführer im Garten- und Landschaftsbau mit Lehrgangsbeginn 2017 und später.

Kurskosten – Besondere Bestimmungen

Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Kursgelder sind semesterweise vor Semesterbeginn zu bezahlen.

Bei mehrsemestrigen Lehrgängen gilt: Die Bearbeitungsgebühr beträgt bei Abmeldung nach dem Anmeldetermin CHF 50.-, bei Abmeldung später als 30 Tage vor Semesterbeginn CHF 200.-. Wer ohne vorgängige Abmeldung nicht am Kurs teilnimmt, muss den vollen Semesterbetrag bezahlen.

Höhere Fachprüfung

Die eidgenössische Höhere Fachprüfung im Gartenbau wird durch Jardin Suisse (Unternehmerverband Gärtner Schweiz) organisiert. Sie ist in zwei Teilprüfungen gegliedert. Zur Durchführung dieser Prüfung bestehen eine Prüfungsordnung und eine zugehörige Wegleitung. Diese können bei Jardin Suisse bezogen oder direkt ab Internet unter www.jardinsuisse.ch heruntergeladen werden. Die Hauptprüfung besteht aus einer modulübergreifenden Abschlussprüfung von 7 Stunden und einer schriftlichen Diplomarbeit mit Präsentation und Fachgespräch. Zur Durchführung der Diplomarbeit besteht ein Leitfaden, der ebenfalls im Internet publiziert ist.

Jardin Suisse
Abteilung Berufsbildung
Bahnhofstrasse 94
5000 Aarau
+41 44 388 53 35
bbs@jardinsuisse.ch

www.jardinsuisse.ch → Berufsbildung → Höhere Berufsbildung → Höhere Fachprüfung (HFP)
bis 2020

Die Prüfungskosten sind nicht im Kursgeld inbegriffen und können nicht beim Bund geltend gemacht werden. Über Termine, Anmeldung, Organisation und Kosten wird innerhalb des Kurses orientiert.

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
Schulhaus Wildbach
Bühlstrasse 41
8620 Wetzikon
+41 44 933 50 55
www.gbwetzikon.ch

Schulleitung
Urs Lerch, Rektor
Stefanie Müller, Ressortleiterin Weiterbildung

Lehrgangsleitung
Thiemo Klippert
thiemo.klippert@gbwetzikon.ch

Sekretariat
Meia Köfer
sekretariat.sw@gbwetzikon.ch